

„Kommet, ihr Hirten!“

Die Engel: Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun'n,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Die Hirten: Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
Was uns verheißen der himmlische Schall.
Was wir dort finden, lasset uns künden,
Lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja!

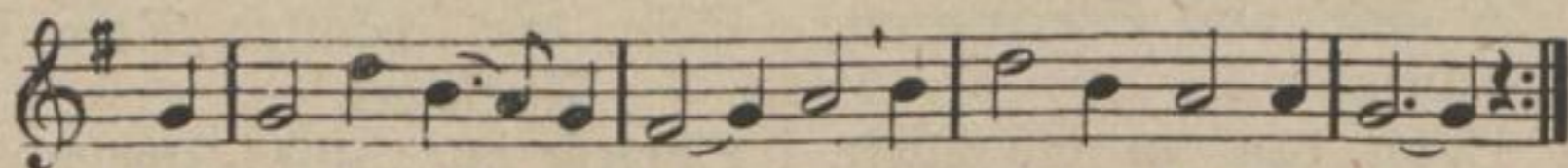
Das Volk: Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

„Laßt alle Gott uns loben!“

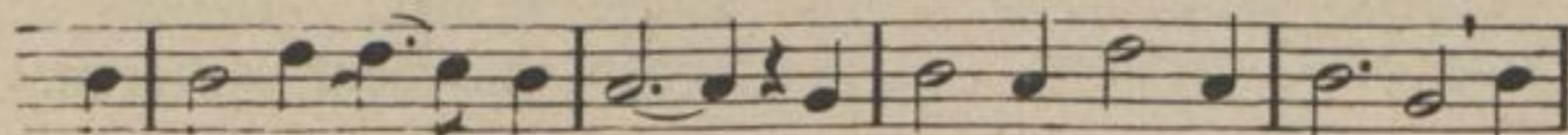
Laßt alle Gott uns loben für diesen Freudentag,
Den er gesandt von oben, des wohl man jauchzen mag.
Wie uns verheißen ward, kam er, ein Kindlein zart,
Von den Bösen uns zu lösen, kam er in die Welt!
Heiland, du starker Held, kamst zu siegen in die Welt!
Ein' holde Jungfrau rein, sollt' deine Mutter sein.
Preist aufs neue Gottes Treue, seine große Huld,
Preiset, daß gekommen ist der süße Jesus Christ.
Sei willkommen, Herr und Heiland, uns'rer Herzen Hoffnungsstrahl,
Der auf Erden Leid und Schmach fand, Elend, Schmerzen, bitt're Qual.
Schöner Edelstein, wie strahlt dein Licht so sternklar,
Du süßer Jesu Christ!

Gemeinsamer Gesang:

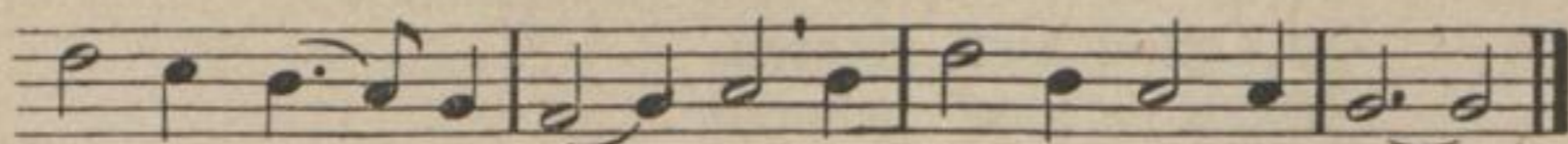
Mel.: Aus meines Herzens Grunde



1. { Nun jauchzet, all ihr Frommen, zu die-ser Gnadenzeit, }
{ weil un-ser Heil ist kom-men, der Herr der Herrlichkeit, }



zwar ob-ne stol-ze Pracht, doch mächtig, zu ver-bee-ren und



gänzlich zu zer-stö-ren des Teufels Reich und Macht.